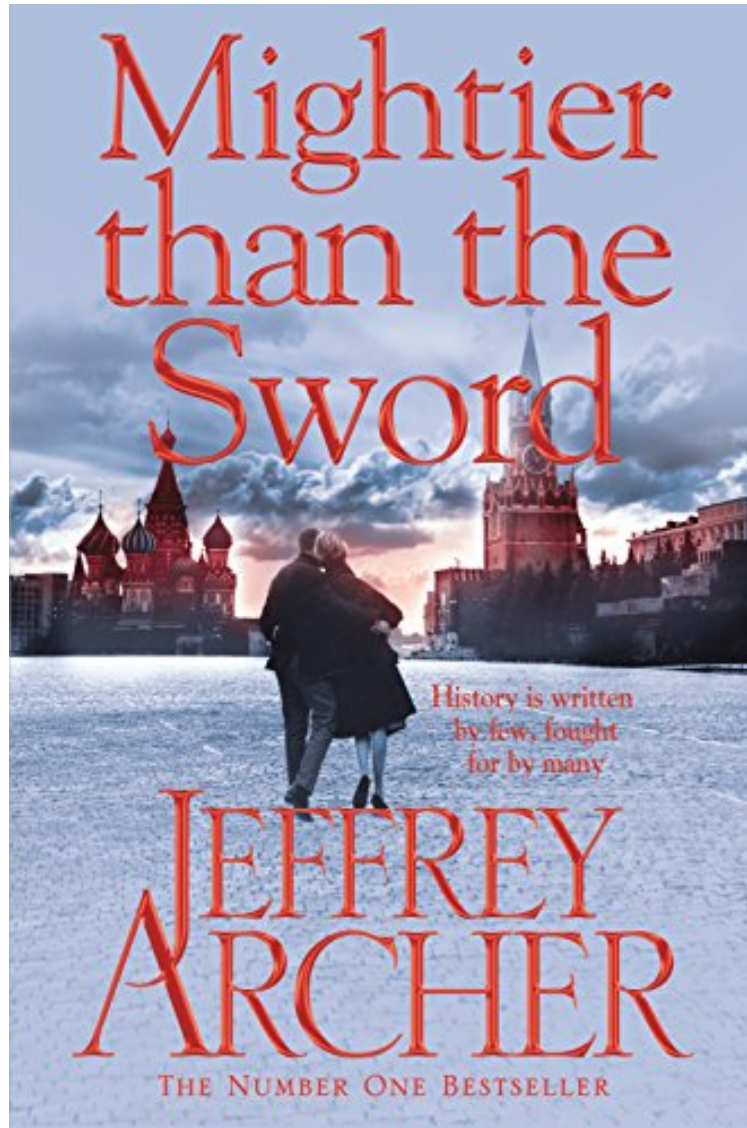


(Mobile book) Mightier than the Sword (Clifton Chronicles)

## Mightier than the Sword (Clifton Chronicles)

Von Jeffrey Archer

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #15631 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-02-26 Erscheinungsdatum: 2015-02-26 File Name: B00MENCEAU | File size: 40.Mb

**Von Jeffrey Archer : Mightier than the Sword (Clifton Chronicles)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mightier than the Sword (Clifton Chronicles):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit heier Nadel gestrickt! Von Kunde Nach 5 Bnden kann man sagen: Diese Familiengeschichte ist zwar sehr spannend, aber irgendwie wiederholt sich alles: Die Guten kommen in Schwierigkeiten, so dass einem Angst und Bange wird, aber die Bsen mssen im richtigen Moment, wo man es fast nicht mehr aushlt, doch dran glauben weil die Guten pltzlich die rettenden Ideen haben. Die Familie Barrington ist eben eine Tausendsassa-Familie, die alles kann! Selbst

zehnjährige Kinder reden schon so, wie Erwachsene und sind auch schon so klug wie diese. Locker eingestreut werden geschichtliche Ereignisse, an denen die Familie selbstverständlich auch ihren Anteil hat und so manches ist dabei nicht genau recherchiert, scheint mir. Wie zum Beispiel ein Fehltritt eines DDR-Grenzers ihn in ein Gefangenenlager in Sibirien bringt, bewirkt Kopfschütteln. Die DDR hatte doch wohl ihre eigenen Gefngnisse! Alles ist mit heier Nadel gestrickt und sehr klischeehaft geschrieben. Aber wenn am Ende eines Buches ein spannender Moment ist, bei dem man wissen will, wie das wohl ausgeht, dann kauft man eben doch den nächsten Band. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Archer ist berfordert Von Steffen Straub Das ist sicherlich der schwächste Band der Clifton Saga bisher. Archer erscheint mehr und mehr von seiner eigenen Arbeit berfordert und den Überblick über die Geschichte zu verlieren. Dies bemerkt man daran, dass im Prozess gegen Emma die Tatsachen der Bände drei und vier einfach falsch wiedergegeben werden. Kann sich Archer an seine eigene Geschichte nicht mehr richtig erinnern? Zum Zeitpunkt der fraglichen Pressekonferenz war Virginia nicht mehr Aktionärin bei Barringtons (siehe Band vier) und Major Fisher nicht mehr Mitglied des Boards. Zuvor war Fisher zwar Mitglied des Boards aber nicht als Virginias Abgesandter. Das war er weit vorher. Das alles wird im Prozess plötzlich anders dargestellt. Schade. Vielleicht dachte Archer, dass dies sowieso niemandem auffällt, aber ein aufmerksamer Leser merkt sich das dann doch. Des Weiteren werden die Regeln, wie Mitglieder des Boards bestimmt werden, plötzlich ohne Erklärung geändert. Waren sie zuvor in den Bänden drei und vier Abgesandte von Aktionären, die plötzlich auftauchen, sobald ein Aktionär 7,5% der Aktien besitzt, werden sie nun plötzlich vom Board gewählt. Warum das nun so ist, wird nicht erklärt. In seiner Darstellung der Situation in der Sowjetunion schwelgt Archer in Klischees. Man hat den Eindruck, dass seine Hauptquelle hier James Bond Verfilmungen sind. Alle Uniformen sitzen schlecht, alle sind mehr oder weniger bld, alles ist heruntergekommen. Da fällt es kaum noch auf, dass sich die Richter in einer Sprache bedient, die in der UdSSR so nie praktiziert worden ist, beispielsweise wenn sie von "Satellitenstaaten" spricht, ein westlicher Ausdruck des Kalten Krieges. Über Seiten zitiert Archer ein recht unbedeutendes Werk über Stalin, um Seiten zu füllen? Tatsächlich hat Clifton recht, wenn er sich fragt, warum ein so schlecht geschriebenes Buch verboten worden ist. Und die Krönung ist die nicht notwendige falsche Bemerkung, dass Putins Großvater der Koch Stalins war und auf seinen maximal ein Jahr alten Enkel ungeheuer stolz war. Da ist es schon nicht mehr schlimm, dass die Jahreszahlen manchmal etwas verrutschen, weil es so besser in die Dramatik passt. Wenn die Geschichte an sich nicht ganz nett wäre, müsste man weniger Sterne geben. Aber die ersten Bände und die Hoffnung auf einen besseren nächsten Band verleiten mich dazu, dennoch drei Sterne zu vergeben. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Open Ended - again! Von Der Indianer Yes, the plot is good, and the bad characters really fiendish and conniving. All in all - an enjoyable read. However, just as in the earlier parts of the "Clifton Chronicles", high suspense is built up and not resolved until the next book. That's becoming irritating and I think the author is overdoing this delaying tactic. In the long periods between the books, you tend to forget the characters and what was going on. That's why I am only awarding 3 stars.

Kurzbeschreibung Mightier than the Sword opens with an IRA bomb exploding during the MV Buckingham's maiden voyage across the Atlantic - but how many passengers lose their lives? When Harry Clifton visits his publisher in New York, he learns that he has been elected as the new president of English PEN, and immediately launches a campaign for the release of a fellow author, Anatoly Babakov, who's imprisoned in Siberia. Babakov's crime? Writing a book called Uncle Joe, a devastating insight into what it was like to work for Stalin. So determined is Harry to see Babakov released and the book published, that he puts his own life in danger. His wife Emma, chairman of Barrington Shipping, is facing the repercussions of the IRA attack on the Buckingham. Some board members feel she should resign, and Lady Virginia Fenwick will stop at nothing to cause Emma's downfall. Sir Giles Barrington is now a minister of the Crown, and looks set for even higher office, until an official trip to Berlin does not end as a diplomatic success. Once again, Giles's political career is thrown off balance by none other than his old adversary, Major Alex Fisher, who once again stands against him at the election. But who wins this time? In London, Harry and Emma's son, Sebastian, is quickly making a name for himself at Farthing's Bank in London, and has proposed to the beautiful young American, Samantha. But the despicable Adrian Sloane, a man interested only in his own advancement and the ruin of Sebastian, will stop at nothing to remove his rival. Jeffrey Archer's compelling Clifton Chronicles continue in this, his most accomplished novel to date. With all the trademark twists and turns that have made him one of the world's most popular authors, the spellbinding story of the Clifton and the Barrington families continues. Pressestimmen One of the top ten storytellers in the world. "Los Angeles Times" Archer is a master entertainer. "Time Magazine" There isn't a better story-teller alive. "Larry King" A storyteller in the class of Alexander Dumas Unsurpassed skill making the reader wonder intensely what will happen next. "The Washington Post" "One of the top ten storytellers in the world. Los Angeles Times Archer is a master entertainer. Time Magazine There isn't a better story-teller alive. Larry King A storyteller in the class of Alexander Dumas Unsurpassed skill making the reader wonder intensely what will happen next. The Washington Post" "One of the top ten storytellers in the world." --Los Angeles Times "Archer is a master entertainer." --Time Magazine "There isn't a better story-teller alive." --Larry King "A storyteller in the class of

Alexander Dumas...Unsurpassed skill...making the reader wonder intensely what will happen next." --The Washington Post  
WerbetextThe fifth gripping novel in the epic Clifton Chronicles series